

mäuse, gleichfalls heilige Wesen, mußten nach der Stadt Butis transportirt und dort beerdigt werden. In einigen Gegenden des Landes wurden auch die Krokodile und Schlangen, deren Leichname man fand, eingesalzen und in großen Särgen begraben.

Bey Gastmählern und festlichen Gelagen trug ein Mann ein kleines hölzernes Todtenbild in einem Sarge herum, zeigte es jedem Gaste, und rief ihm dabey zu: „Iß und trink und freue dich; nach dem Tode wirst du wie dieser seyn!“

Mit den Lacedämoniern hatten sie das gemein, daß die Jugend sich überall gegen einen Alten ehrerbietig betragen, ihm ausweichen, oder wenn er saß, vor ihm aufstehen mußte. Sich auf der Straße anreden, war eben nicht gebräuchlich; man verneigte sich bloß, und ließ die Hand ans Knie sinken. Vom vielen Reden waren sie überhaupt keine Freunde.

Von Wahrsagerereyen hielten sie viel, wie aller Pöbel. Klystieren, Purgiren und Vomiren gehörte mit zu ihrer Diät, daher geschah es von jedem Aegypter monatlich drey Tage hinter einander. Aerzte gab es viele Tausende im Lande, und jeder kurrte nur einerley Krankheit. Hatten sie Einem zum sanften Tode verholffen, so ging das Trauern an, und zwar folgendergestalt: alle Weiber aus demselben Hause beschmierten sich das Gesicht und den Kopf mit Rothe, durch-